Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 97 (2019)

Heft: 2

Artikel: Standing Ovations für Rolf Niggli : 101. Delegiertenversammlung in Freiburg = Standing Ovation pour Rolf Niggli : la 101e assemblée des délégués à Fribourg

Autor: Meier, Peter

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-935337

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Standing Ovations für Rolf Niggli

101. Delegiertenversammlung in Freiburg

PETER MEIER

Der Höhepunkt der DV am 31. März war die Verabschiedung und Ehrung des nach 12 Jahren zurücktretenden Verbandspräsidenten Rolf Niggli. Die 83 stimmberechtigten Delegierten aus 51 Vereinen wählten als Nachfolger Nicolas Küffer; auf seinen ausdrücklichen Wunsch wird er das VSVP-Verbandsschiff höchstens zwei Jahre als «Präsident ad interim» steuern.

Das heisst: Es muss weiter dringend eine Präsidentin/ein Präsident gesucht werden!

Es waren bewegende Momente, als Hans Fluri und Hugo Ritter das Wirken des scheidenden Präsidenten würdigten (Auszüge aus ihren Laudationen nebenstehend). Darauf wurde Rolf Niggli für sein ausserordentliches Engagement von 2007 bis 2019 zum «Ehrenpräsidenten» ernannt; zudem durfte er verschiedene Geschenke entgegennehmen: unter anderem ein eindrückliches Bild mit Naturmotiven von Georges Steiner (Romont), zwei von Cilly Humbel gestaltete Polo-Shirts mit dem Verbandslogo und dem Vermerk «Ehrenpräsident» und seinem Namen, ein «Tox-Messer» von Kathrin Schenk, damit er beim Pilzesammeln in der nun wieder zur Verfügung stehenden Zeit nicht vergesse, dass es auch giftige Pilze gebe. Einen phantasievoll gefüllten Geschenkkorb überreichte ihm Hugo Ritter als Vertreter der VAPKO. Und von den Delegierten und ihren BegleiterInnen (insgesamt rund 150 Personen), die sich spontan von ihren Sitzen erhoben, erhielt er einen riesigen, herzlichen Applaus.

Der sichtlich gerührte Präsident gab den Dank zurück an sein Team und an alle Anwesenden, von denen er in guten und schwierigen Phasen stets unterstützt worden sei. «Es war eine schöne Zeit!», meinte er rückblickend.

Fribourg – une ville pour y revenir!

Die DV in der Aula des «Cycle d'Orientation» wurde von der Société fribourgeoise de mycologie Fribourg mustergültig organisiert. Vereinspräsident René Dougoud hiess die Delegierten willkommen: «Ich freue mich, euch zum 100-Jahr-Jubiläum unseres Vereins bei uns begrüssen zu dürfen!»

Darauf richteten Staatsrat Jean-Pierre Siggen und Stadträtin Andrea Burgener herzliche Worte an die Versammlung, wobei sie auf die Lage der grossartigen Landschaft an der Sprachgrenze hinwiesen und den gegenseitigen Respekt der beiden Sprachgruppen betonten. Und so wie ich speicherten wohl auch andere einen besonderen Satz aus der Begrüssung: «Fribourg – une ville pour y revenir!»

Positiver Rechnungsabschluss

Weitere wichtige Punkte der lebendigen und positiven Versammlung: Die Jahresrechnung des Verbandes schliesst mit einem Gewinn von rund Fr. 5250.–, diejenige des Buchhandels ebenfalls mit einem positiven Ergebnis von rund Fr. 1440.–.

Peter Bachofner präsentierte den genauen Bericht der Geschäftsprüfungskommission und beantragte, die beiden Rechnungen zu genehmigen; er dankte Cilly Humbel, Leiterin Finanzen, und Daniel Schlegel, Leiter Fachbuchhandel, für ihre ausgezeichnete Arbeit. Die Delegierten folgten seinem Antrag einstimmig.

Für das Budget 2019 und die unveränderten Jahresbeiträge 2020 wurde ebenfalls einstimmig grünes Licht gegeben.

Ein neuer Präsident ad interim

Im Amt wurden mit Applaus bestätigt:

Daniel Schlegel (Leiter Fachbuchhandel) und Francesco Panzini (Vizepräsident).

Nicolas Küffer wurde – wie eingangs erwähnt – als «Präsident ad interim» mit grossem Applaus gewählt. Er dankte für das Vertrauen und betonte, dass er das Amt höchstens zwei Jahre lang ausüben werde.

Als viertes Mitglied der Geschäftsprüfungskommission wurde für ein Jahr Jeff Hegi gewählt.

Rolf nimmt den Dank des gesamten VSVP entgegen. | Rolf reçoit les remerciements de toute l'USSM.

Hans Fluri ehrt den scheidenen Präsidenten mit einer persönlichen Laudatio. | Hans Fluri pendant son laudatio pour Rolf.

Der Vizepräsident Francesco Panzini dankt Rolf im Namen des Vorstandes. | Le vice-président Francesco Panzini remercie Rolf au nom du comité.

Im letzten Jahr sind 64 Verbandsmitglieder gestorben. Der Präsident verlas ihre Namen, worauf die Versammlung ihrer mit einem Moment der Stille gedachte.

Der Pilzverein Seetal ist leider aus dem Verband ausgetreten. Die Delegierten genehmigten – mit einer Enthaltung – diesen Austritt.

Dank an die Société fribourgeoise

Die Société fribourgeoise de mycologie Fribourg hat als Organisatorin der DV eine super Arbeit geleistet. Rolf Niggli: «Die Zusammenarbeit bei den Vorbereitungen mit Edgar Maradan und René Dougoud sowie ihren Helferinnen und Helfern war ausgezeichnet!» Für ihr Engagement erhielt die société ein spezielles Geschenk: ein Glasprisma mit im Innern eingravierter Pilzfigur. Dazu kamen der traditionelle Wein und ein Büchergutschein als Jubiläumsgeschenk.

Die Vereine, die 2018 ihr Vereinsjubiläum feierten, erhielten ebenfalls Büchergutscheine: Société mycologique vaudoise Lausanne, Société de mycologie de Romont et environs, Société de mycologie de la Broye/Payerne und Société mycologique d'Ajoie Porrentruy.

Seite für den Anfänger: ein Hit!

Yves Delamadeleine und Jean-Pierre Monti haben in der SZP bereits zwölf Folgen ihrer Artikelserie veröffentlicht. Die Artikel sind fachlich, methodisch und sprachlich ein Hit! Die beiden erhalten als Anerkennung ein Geschenk, nämlich je drei Flaschen Wein.

Der VSVP übergibt jeweils an der DV sein Verdienstabzeichen für besondere Verdienste an Personen, die in den Vereinen während zwanzig Jahren eine aktive Funktion im Vorstand ausgeübt haben. Dieses Jahr wurden die folgenden Pilzler ausgezeichnet:

René Zopp (Mykologische Gesellschaft Luzern), Claude Boujon (Société mycologique de Genève), Franz von Niederhäusern (Société mycologique de Genève) und Jean-Jacques Roth (Société mycologique de Genève).

On va continuer!

Rolf Niggli überreichte Jean-Pierre Monti die Ehrennadel: «Jean-Pierre, ich danke dir im Namen des Vorstandes und des Verbandes für dein grosses und langjähriges Engagement.» Der Geehrte nahm die Auszeichnung mit Freude entgegen und dankte mit einem Lächeln: «On va continuer!»

Die nächsten Delegiertenversammlungen

Nächstes Jahr wird die DV am 29. März in Ostermundigen stattfinden und für das Jahr 2022 ist bereits St. Gallen bestimmt.

Der Verein für Pilzkunde Olten und Umgebung wird 2021 sein 100-jähriges Vereinsjubiläum feiern; darum möchte er in diesem Jahr auch die DV durchführen. Die Delegierten sind damit einstimmig einverstanden.

Nach Hinweisen auf das Jubiläumsfest vom 16. Juni in Wangen an der Aare, die 2. Nationale Pilzausstellung vom 12. und 13. Oktober in Mellingen und einer kurzen Information von Beatrice Senn-Irlet über den erfreulich fortgeschrittenen Stand der Arbeit bei den Jubiläumsbüchern schloss Rolf Niggli mit einem herzlichen Dank an alle um 12.15 Uhr seine letzte DV als Verbandspräsident.

In der nahen «Mensa de Pérolles» traf man sich darauf zum von Stadt und Kanton Fribourg gespendeten Apéro. Das anschliessende Essen war auch dieses Jahr ein Erlebnis: kulinarisch und mit vielen guten Gesprächen in einer fröhlichen Atmosphäre.

Aus der Laudatio von Hugo Ritter:
«Kein Pilzverein ist zu klein...»

«Nun hast du dich also endgültig entschlossen, das Ruder des VSVP-Flaggschiffs in andere Hände zu geben und die Brücke zu verlassen! – Nicht wie Schettino, weil du es zu Schrott gefahren hast und es am Sinken wäre, sondern im Gegenteil: Es ist in gutem Zustand und auf Kurs, in voller Fahrt in die Zukunft!

Im Verlaufe der Jahre habe ich dich näher kennen und schätzen gelernt. Wann immer wir etwas bezüglich Zusammenarbeit der VAPKO und des VSVP besprochen oder abgemacht haben, klappte es. Deine Zuverlässigkeit und dein Einsatz waren absolut vorbildlich.

Der VSVP hatte voll und ganz deine Aufmerksamkeit. Mir ist kein anderer Präsident irgendeines Verbandes oder Vereines begegnet, der sich so um seine Mitglieder und Vereine gekümmert hat. Du gingst nach der Devise «Kein Pilzverein ist zu klein auf Schweizer Erden, dass er es nicht wert ist, von mir besucht zu werden!» – selbst dann, wenn der Verein die Grösse einer Hemimycena hatte. So hast du unzählige Pilzausstellungen besucht und neue Mycelien geknüpft..

Wenn man zurückblickt, sieht man deinen grandiosen Leistungsausweis, auf den du, zusammen mit deinem Vorstandsteam, stolz sein darfst.»

Aus der Laudatio von Hans Fluri:
«Ein stetiger Wandel im positiven Sinne...»

«Während seiner langjährigen Amtszeit hat sich einiges getan: Der Verband kann auf viele erfreuliche Ereignisse zurückschauen. So fand bald nach Rolfs Antritt die Eröffnung des Pilzzentrums in Cernier statt – ein erbaulicher Moment, nachdem sich Dr. Jean Keller jahrelang dafür eingesetzt hatte.

In den einzelnen Vereinen konnte festgestellt werden, dass sich die Verbandsstrukturen nach und nach änderten. Die SZP/BSM wurde sowohl redaktionell als auch vom Format her angepasst, die Delegiertenversammlungen wurden reorganisiert usw. Der VSVP befand sich also im positiven Sinne in einem stetigen Wandel. Und überall spürte man dabei den Einfluss der Verbandsleitung.

Mit der Schweizerischen Pilzausstellung wurde ein weiterer Anlass über den Verband ins Leben gerufen. Im Oktober 2015 reisten Pilzfreunde von überall her nach Wangen an der Aare und erlebten die Ausstellung im Salzhaus. Auch dazu hat Rolf Niggli unermüdlich Zeit zur Verfügung gestellt und Wesentliches zum Gelingen des Anlasses beigetragen.

Das Kontrollsystem über die Finanzen ist reorganisiert worden. Für deinen unermüdlichen Einsatz als Krisenmanager in dieser Sache ist dir der Verband zu grossem Dank verpflichtet.

Deine ausserordentlichen Leistungen werden uns allen in bester Erinnerung bleiben.»

Standing Ovation pour Rolf Niggli

La 101e Assemblée des Délégués à Fribourg

PETER MEIER • TRADUCTION: J.-J. ROTH

Le clou de l'Assemblée des délégués du 31 mars a été un bel «Au Revoir et Merci» pour Rolf Niggli après douze ans de présidence de l'Union suisse des sociétés de mycologie. Les 83 délégués de 51 sociétés ont voté et accepté que Nicolas Küffer lui succède. À sa demande insistante et clairement exprimée, il dirigera le navire de l'union pendant un maximum de deux ans en tant que «président par intérim».

Cela signifie: de toute urgence, un président doit être recherché!

Hans Fluri et Hugo Ritter ont rendu hommage au travail du président sortant (extraits de leurs louanges à gauche). Puis, Rolf Niggli a été nommé «Président d'honneur» pour son engagement extraordinaire de 2007 à 2019. En outre, il a reçu en hommage divers cadeaux: un impressionnant tableau avec des motifs de nature de Georges Steiner (Romont), deux chemises conçues par Cilly Humbel et portant le logo de l'union, ainsi que le titre de «Président d'honneur». De plus, son nom a été gravé sur le magnifique «Tox-Knife» que Kathrin Schenk lui a donné afin qu'il n'oublie pas, lors de ses cueillettes futures de champignons durant le temps maintenant qui lui est disponible, qu'il y a aussi des champignons toxiques! Mais encore, un panier-cadeau rempli avec beaucoup d'imagination que lui a présenté et offert Hugo Ritter en tant que représentant de la VAPKO. Les délégués et les membres des sociétés (environ 150 personnes au total) se sont levés spontanément de leur siège, il a reçu un tonnerre d'applaudissements chaleureux.

Le président, visiblement ému, a remercié son équipe et toutes les personnes présentes qui l'ont toujours soutenu dans les phases agréables et parfois dans les moments difficiles. «Ce fut une période agréable!» dit-il rétrospectivement.

Fribourg – une ville pour y revenir!

L'AD a été organisée par la Société fribourgeoise de mycologie dans l'auditorium du «Cycle d'Orientation de Pérolles». Le président de la société invitante, René Dougoud, a souhaité la bienvenue aux délégués: «Je suis heureux de vous accueillir à l'occasion du 100e anniversaire de notre société mycologique!»

Le conseiller d'État Jean-Pierre Siggen et la conseillère municipale Andrea Burgener ont ensuite adressé des paroles cordiales à l'assemblée, évoquant la situation particulière de Fribourg, un paysage magnifique à la frontière linguistique et soulignant le respect mutuel de ces deux régions, l'une romande, l'autre alémanique. Bon nombre d'entre eux ont probablement gardé en mémoire, comme moi, une phrase marquante du message de bienvenue: «Fribourg – une ville pour y revenir!»

Des comptes financiers positifs

Autres points importants de cette assemblée sympathique et positive:

Les comptes annuels de l'union ont été clôturés avec un bénéfice d'environ Fr. 5250.–, ainsi que ceux de la librairie avec un résultat positif d'environ Fr. 1440.–.

Peter Bachofner présente le rapport détaillé du comité de vérification des comptes et demande que les deux comptes soient approuvés. Il remercie Cilly Humbel, responsable des finances, et Daniel Schlegel, responsable de notre librairie, pour leur excellent travail. Les délégués ont unanimement suivi sa demande par des applaudissements.

Le budget pour 2019 et les contributions annuelles inchangées pour 2020 ont également été approuvés à l'unanimité.

Un nouveau président ad interim

Les membres actifs du comité de l'union ont été confirmés par des applaudissements: Daniel Schlegel (responsable de notre librairie) et Francesco Panzini (Vice-président).

René Dougoud, le président de la Société fribourgeoise de mycologie pendant ses mots d'ouverture de l'AD I René Dougoud, Präsident des organisierenden Vereins, während seiner Begrüssung

Kathrin Schenk, toxocologue de l'USSM, Nicolas Küffer, président a. i. et Jean-Jacques Roth, rédacteur du BSM

Rolf Niggli reçoit un magnifique dessin de la Société mycologique de Romont, de Georges Steiner. I Rolf bekommt eine wunderschöne Zeichnung von Georges Steiner geschenkt.

Comme mentionné précédemment, Nicolas Küffer a été choisi comme «président par intérim» avec des applaudissements nourris. Il remercie l'assemblée pour la confiance accordée et a souligné qu'il resterait en poste pour un maximum de deux ans.

Jeff Hegi a été élu 4e membre du Comité de révision des comptes pour un an.

L'année dernière, 64 membres de l'union sont décédés. Le président a lu leurs noms et tous les témoins se sont souvenus des camarades disparus avec une minute de silence.

La Société mycologique du Seetal a malheureusement demandé de quitter l'union. Les délégués – avec une abstention – acceptent ce retrait.

Merci à la Société fribourgeoise de mycologie

La Société fribourgeoise de mycologie en tant qu'organisateur de cette AD, a réalisé un excellent travail. Rolf Niggli: «La coopération dans les préparatifs avec Edgar Maradan, René Dougoud et leurs assistants a été excellente!»

La société a reçu un cadeau spécial pour leur engagement: un prisme en verre avec une figure de champignon gravée à l'intérieur. En plus, les organisateurs ont reçu quelques bouteilles de vin et un bon d'achat de livres dans notre librairie: un beau cadeau d'anniversaire.

Les sociétés qui ont célébré leur anniversaire en 2018 ont également reçu en cadeau d'anniversaire des bons de livres: la Société mycologique vaudoise Lausanne, Société de mycologie de Romont et environs, Société de mycologie de la Broye/Payerne et Société mycologique d'Ajoie.

La page des débutants: un hit du BSM!

Yves Delamadeleine et Jean-Pierre Monti ont publié jusqu'ici douze épisodes de leur série d'articles pour le BSM. Ces textes démontrent une grande qualité professionnelle, méthodique et linguistique: un succès! Les deux auteurs reçoivent en reconnaissance pour leur excellent travail un cadeau, notamment chacun trois bouteilles de vin.

Maintenant, il est coutume dans l'union de donner un insigne du mérite aux personnes qui ont œuvré au sein d'un comité d'une société et tenu une place active dans une fonction importante et ce, pendant plus de vingt ans. Cette année, les personnes suivantes ont été remerciées pour leurs services: René Zopp (Mykologische Gesellschaft Luzern), Claude Boujon (Société mycologique de Genève), Franz von Niederhäusern (Société mycologique de Genève) et Jean-Jacques Roth (Société mycologique de Genève).

On va continuer!

Rolf Niggli honore Jean-Pierre Monti en lui décernant l'insigne d'honneur: «Jean-Pierre, au nom du comité et de l'union suisse, nous te remercions pour ton grand engagement pendant de si longues années.» Jean-Pierre accepte cet insigne et ces remerciements avec joie et remercie d'un large sourire: «On va continuer!»

La prochaine Assemblée des délégués

L'année prochaine, l'Assemblée des Délégués aura lieu le 29 mars à Ostermundigen et pour l'année 2022, Saint-Gall est déjà décidée.

La Société de mycologie d'Olten et ses environs célébrera son 100e anniversaire en 2021; C'est pourquoi elle désire organiser l'AD pour cette année-là. Les délégués sont d'accord à l'unanimité.

Suivent des indications sur la célébration du jubilé de l'Union (100 ans) du 16 juin à Wangen an der Aare, sur la deuxième Exposition nationale des champignons les 12 et 13 octobre à Mellingen.

Ensuite, Beatrice Senn-Irlet informe sur l'état d'avancement des travaux des livres Ascomycètes et Basidiomycètes. Rolf conclut cette Assemblée des délégués avec un grand merci à tous à 12h15 pour cette dernière AD en tant que président de l'union.

Dans le restaurant tout proche, nommé «Mensa de Pérolles», tous les délégués se rendent pour un bel apéro, offert par la Ville et le Canton de Fribourg. Le repas de clôture, cette année aussi, représente un événement annuel culinaire et résonne de multiples conversations parmi les convives dans une atmosphère joyeuse et amicale.

Notre nouveau président d'honneur, Rolf Niggli, très ému pendant l'AD I
Unser neuer Ehrenpräsident Rolf Niggli, sichtlich gerührt während der DV